



Die Club-Besten des MSC, die sich durch große Aktivitäten hervorgeraten hatten, wurden zum Dank mit Geschenken belohnt.

Fotos: Rasp

# Erfolgreiche Sportfahrer

Beim MSC Marktredwitz gibt es zum Jahresabschluss jede Menge Ehrungen. Die Jugend heimst zahlreiche Pokale ein.

**Marktredwitz** – Bei der Jahresabschlussfeier des MSC Marktredwitz in den Katakomben des Meister-Bär-Hotels sind zahlreiche Motorsportler für ihr erfolgreiches Abschneiden bei lokalen und überregionalen Rennen und Turnieren geehrt worden.

Vorsitzender Dr. Gerald Rauch erinnerte an sechs Motorsportveranstaltungen im 58. Jahr der Clubgeschichte und sprach von einer guten Beteiligung. Auch in gesellschaftlicher Hinsicht sei einiges geschehen. Als Höhepunkt nannte er hier die Zwei-Tages-Fahrt nach Sinsheim.

Thomas Bareuther habe unter anderem einen zweiten Platz im ADAC-Junior-Pokal (Rallye) erreicht, gefolgt von Sandro Schönfelder und Kevin Schaborak, die große Erfolge im Jugend-Kart, Junior Challenge, vorweisen konnten, wie Rauch stolz verkündete. Ehrenvorsitzender und



Die vom Vorsitzenden Dr. Gerald Rauch (rechts) ausgezeichneten herausragenden Motorsportler (von links): Sandro Schönfelder, Kevin Schaborak und Thomas Bareuther.

Gründungsmitglied Hans Schwägerl dankte den Aktiven im Verein für ihre Arbeit und gratulierte den Motorsportlern zu ihren Erfolgen.

Helmut Krämer stellte in Vertretung des erkrankten Motorsportleiters Helmut Burner die Erwachsenensportler vor. Hildegard und Rainer Ziegler schilderte er als „sehr aktives Paar“ mit insgesamt 20 Starts. Georg Leimgruber habe sich an sechs Eispokal-Turnieren und vier Oldtimerausfahrten beteiligt, Eispokal-

Spezialist Tim Zembsch habe 16 Starts auf der glatten Piste absolviert, Thomas Gottfried habe sich mit zwölf Starts beim Cross-Slalom hervorgeraten. Dieter Pinzer nannte Krämer mit 17 Starts bei Rallyes, Slaloms und sonstigen Motorsportvarianten einen Allround-Motor-

sportler. Krämer lobte auch seinen Sohn Andreas, der sechs Mal am Start war und drei Klassensiege sowie zwei Gruppensiege einfuhr. Maximilian Döbereiner erreichte mit sechs Starts auf dem Kart bei der Jugend-Challenge einen guten Einstieg. Letztlich erwähnte Helmut Krämer auch seine eigenen 22 Starts, davon 20 Slaloms, ein Eispokal-Turnier und eine Oldtimer-Ausfahrt.

In der Sportehrung belegte Helmut Krämer Platz eins. Auf Platz zwei

folgte Thomas Bareuther, auf Platz drei Dieter Pinzer.

Wolfgang Bareuther berichtete als Jugendleiter über die Kart-Saison 2010. „Die Erfolge kommen nicht von ungefähr, fleißiges Training ist ungemein wichtig. Dann stellen sich die Erfolge von selbst ein“, betonte er. Der Nikolaus (Tim Zembsch) bescherte die jungen Kart-Piloten mit kleinen Geschenken.

In der Clubbesten-Wertung landeten, von Platz eins beginnend, Harald Fürbringer, Wolfgang Bareuther, Gerhard Fikentscher, Helmut Krämer, Dr. Gerald Rauch, Cornelia Bareuther, Helmut Burner, Thomas Bareuther, Georg Leimgruber und Rainer Ziegler senior.

Die MSC-Ehrennadel wurde an Peter Schaborak, Manfred Schönfelder, Holger Fabian, Horst Buchholz und Hans Kieswetter verliehen. Als fleißigste Damen des Vereins wurden Cornelia Bareuther, Helga Krämer-Vogel, Hildegard Ziegler, Sabine Wach, Stefanie Eberhardt, Martina Schwägerl, Gabi Burner, Roswitha Gerstner, Renate Kifswetter, Karin Rupprecht, Elisabeth Schaborak und Tanja Schmidt geehrt. G. Rasp